Profis gesucht

Manuskript und Wortschatz

6 | Erziehung | Fakten

Die Erzieherin Julia und die Auszubildende Elena erzählen, was für die Arbeit wichtig ist und welche Einstiegsmöglichkeiten und Arbeitsfelder es gibt. Erfahre hier wichtige Informationen über den Beruf.

Manuskript

JULIA:
Ich hatte gedacht, dass wir heute noch mal über deinen Zeitplan sprechen von deiner Ausbildung, deinen Ausbildungsplan. Das Wichtigste, wer hier arbeiten möchte als Erzieher, ist einfach, dass die Personen **Offenheit** mitbringen und die **pädagogische Professionalität**. Dass die Ausbildung da ist und wir einfach sehen, dass die Bewerber offen, aber **professionell** mit den Kindern und den Familien umgehen. Und dafür muss man natürlich Spaß an der Arbeit mit Kindern haben.

ELENA:
Am besten gefällt mir, und was mich auch sehr **berührt**, ist, die Kinder bei der Entwicklung zu sehen, und auch, dass die Kinder einem so viel Kraft selber geben. Die geben einem so viel gute Laune. Selbst wenn man mal mit schlechter Laune auf die Arbeit kommt, hat man direkt wieder ein **Strahlen** im Gesicht. Also, eine große Herausforderung ist auf jeden Fall im Kita-Alltag die **Lautstärke**. Die Kinder freuen sich eben auch und schreien da, die Kinder weinen und sind da eventuell ein bisschen lauter, und das ist schon etwas, was einen herausfordert. Was einen auch herausfordert, ist auf jeden Fall auch die **Individualität** jeden [jedes] Kindes. Also, das ist einfach, jedes Kind ist anders und braucht auch verschiedene Dinge, hat verschiedene **Bedürfnisse**.

JULIA:
Also, es gibt zwei verschiedene Ausbildungsformen. Das eine ist die schulische Ausbildung. Dort ist es so, dass man zwei Jahre in der Schule ist und **anschließend** ein **Anerkennungsjahr** in einer **Einrichtung** vor Ort **durchführt**. Dann gibt es noch die **PiA**-Ausbildung, das ist die praxisintegrierte Ausbildung, dafür steht das. Und da ist es so, dass man drei Jahre lang Schule und Kita, also den Beruf, parallel hat.

ELENA:
Als Erzieherin kann man nicht nur in der Kita arbeiten, sondern eben auch in der **OGS**, also in der Nachmittagsbetreuung, oder auch in der **Heimerziehung**, also mit Jugendlichen, die eben ohne Eltern aufwachsen.
Darf... Darf ich mit dir mal gerade deine **Turnschuhe** ... deine Hausschuhe anziehen?
Also, einer **angehenden** Erzieherin würde ich auf jeden Fall raten, viel Geduld mitzubringen, viel Verständnis für die Kinder, auch für die Eltern. Und auch einfach, ja, auf die Situation zu gucken von dem Kind und von der Familie.

Glossar

Offenheit (f., nur Singular) – hier: das Interesse für neue Situationen und unbekannte Menschen; die Bereitschaft, neue Erfahrungen zu machen

pädagogisch – sich auf die Wissenschaft beziehend, die sich mit Erziehung und Unterrichten beschäftigt

Professionalität (f., nur Singular) – hier: die Tatsache, dass sich jemand so verhält, wie es im Arbeitsumfeld erwartet wird

professionell – hier: so, wie es bei der Arbeit erwartet wird; nicht privat oder z. B. emotional

jemanden berühren – hier: eine starke, positive emotionale Wirkung auf jemanden haben

Strahlen (n., nur Singular) – hier: das Lächeln; die Freude

Lautstärke, -n (f.) – das Maß, wie laut etwas ist

Individualität (f., nur Singular) – die Persönlichkeit eines einzelnen Menschen; die Art, wie jemand ist

Bedürfnis, -se (n.) – der Wunsch; das, was man dringend braucht

anschließend – hinterher; danach

Anerkennungsjahr, -e (n.) – ein praktisches (Ausbildungs-)Jahr nach der Ausbildung auf einer speziellen Schule oder Hochschule, um staatlich anerkannt zu werden

Einrichtung, -en (f.) – hier: die Kita; der Kindergarten

etwas durch|führen – etwas machen

praxisintegrierte Ausbildung, -en (PiA) (f.) – eine Ausbildung, bei der man zwischen Schule und Kita wechselt, zum Beispiel alle 14 Tage

OGS (f.) – Abkürzung für: offene Ganztagsschule; eine Schule, die nachmittags ein (freiwilliges) Programm für die Schülerinnen und Schüler anbietet

Heimerziehung (f., nur Singular) – die Erziehung in einem Kinderwohnheim

Turnschuh, -e (m.) – hier: ein Schuh, mit dem man Sport macht (oft in einer Halle)

angehend – noch nicht ganz fertig; zukünftig

Kinderpfleger, -/Kinderpflegerin, -nen – jemand, der Erzieherinnen und Erzieher bei der Arbeit unterstützt und sich um kleine Kinder kümmert

Ethik (f., nur Singular) – hier: ein Schulfach, in dem man darüber diskutiert, was gut, gerecht und richtig ist

Psychologie (f., nur Singular) – die Wissenschaft vom Denken und Fühlen des Menschen

Menschenbild, -er (n.) – die bestimmte Vorstellung, wie der Mensch ist

Teamfähigkeit (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man gut in einem Team mit anderen Menschen zusammenarbeiten kann

Fachhochschule, -n (f.) – eine Bildungsinstitution, die ähnlich ist wie eine Universität, aber mehr praktisch auf den späteren Beruf vorbereitet

Kommune, -n (f.) – eine Gemeinde; ein selbstständiger Ort